

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

61 (3.3.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Zweites Blatt.

Dienstag den 3. März

1885.

Wohnungen zu vermieten

* Auguststraße 8 ist auf 23. April eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Waschküche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Blumenstraße 19 ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 4 Zimmern, mit Wasserleitung versehen und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Bürgerstraße 17 sind die Parterrewohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer und eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, beide auf 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße 68 ist im 4. Stock eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten per 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße 70 ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. April oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Gartenstr. 32, parterre.

* Lammstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, mit Gas-, Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluss, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ruppurrerstraße 12 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Glasabschluss und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Schloßplatz 3 und Sirkel 8 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April und 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Waldhornstraße 7 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitengebäude bei **H. Beck**.

* Sirkel 32 ist auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, anstößender Küche, mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller und Speicher an 2 ruhige Personen zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Eine schöne Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung, von 3 oder 5 Zimmern und Zugehör ist im Bahnhofsstadtteil zu vermieten. Zu erfragen Stephanienstraße 34.

* Eine freundliche Mansardenwohnung (3. Stock), bestehend in 2 geräumigen Zimmern, heller Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller und Anteil am Waschküchen, ist an ruhige Leute ohne kleine Kinder auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 6 im 2. Stock.

* In einem ruhigen Hause ist eine Wohnung mit freier Aussicht, allein auf einem Gang, für sich abgeschlossen, von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Entwässerung und Zugehör an eine ruhige Familie auf April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 15 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, ist sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. Einzusehen Nachmittags von 1 Uhr ab.

* An der Mühlburgerstraße sind 2 Zimmer im 1. Stock mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben und könnte eines möbliert werden. Näheres bei Herrn Oltroierheber **Marbe** vor dem Mühlburgerthor.

Laden zu vermieten.

2.1. Ein hübscher Laden mit Einrichtung im westlichen Stadtteil ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Ad. Nonninger**, Herrenstraße 7.

Eine kleine Familie (zwei Personen) sucht per 23. Juli eine schöne Wohnung zwischen der Lamm- und Hirschstraße zu mieten. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre **B. C.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör von einer anständigen Familie im östlichen Stadtteil auf 23. April. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **F. G.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Wir suchen für eine Wittve ohne Kinder eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. Stock in Mitte der Stadt auf 23. April zu mieten.
F. Kühenthal & Cie.,
Herrenstraße 15, parterre.

Zimmer zu vermieten

* Zwei schöne, ineinandergehende Zimmer sind an 1 oder 2 Herren auf den 15. d. M. möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Herrenstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kaiserstraße 138 sind im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst sind auch zwei Zimmer ohne Möbel zu vermieten.

* Blumenstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit oder ohne besonderes Schlafkabinett sogleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 32, eine Treppe hoch, rechts.

— Kriegstraße 40 c, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

2.1. Zwei möblierte Zimmer sind auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten. Einzusehen von 12-3 Uhr: Akademiestraße 32, eine Treppe hoch.

* Erbrinzenstraße 33 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 40 im 2. Stock.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein kleines, möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf den 15. März zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Karl-Friedrichstraße 22, ebener Erde, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Im Gasthaus zum Falken, Ruppurrerstr. 23, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 15. März zu vermieten. Ebendasselbst ist ein sehr freundliches Mansardenzimmer, möbliert, zu 8 Mark per Monat sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Glashüre rechts.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später mit Pension zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im 3. Stock, Eingang links.

* Herrenstraße 2 ist eine freundliche Mansarde an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist zum 1. April an eine ruhige Person zu vermieten: Hirschstraße 18, 3. Stock.

* Schützenstraße 60 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, zwei Fenster auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension auf 15. März oder später zu vermieten.

Bahnhofstraße 42 sind im 3. Stock zwei freundliche, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. *2.1.

Unmöblierte Zimmer,

zwei, heizbar und nach der Straße gehend, je mit besonderem Eingang, ohne Vis-à-vis, im 3. Stock eines besseren Hauses, sind bis 1. April oder später zu vermieten: Kreuzstraße 22 im Speereckladen.

Zu beachten.

Eine alleinstehende Dame findet bei einer kleinen, anständigen Familie unter ganz günstigen Verhältnissen Aufnahme in der Familie. Offerten unter **A. Z.**, befördern **Haasenhein & Bogler**, Waldstraße 36.

Pension-Gesuch.

Für einen Schüler der Kunstschule wird auf 1. April ein möbliertes Zimmer sammt Kostisch gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre **M. R.** im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

Zimmer-Gesuche.

* Von einem soliden jungen Mann wird ein schön möbliertes Zimmer zwischen der Karl-Friedrich- und Karlstraße zu mieten gesucht. Offerten sub Chiffre **A. M.** 200 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine anständige Frau mit einem größeren Kinde sucht auf sogleich ein geräumiges, möbliertes, helles Zimmer mit Kochofen oder zwei kleinere Zimmer. Offerten beliebe man unter Chiffre **P. P.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Kaufmann, der meist auf Reisen ist, sucht in Nähe der katbol. Kirche ein freundl. möbliertes Zimmer für Mitte März. Gest. Anerbieten unter **K. 26** sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, bügeln und waschen kann, wird auf Ostern gesucht. Zeugnisse erwünscht. **Biernardstraße 12 b.**

Eine gewandte, tüchtige Herrschaftsköchin, ein im Zimmerdienst perfectes Zimmermädchen, tüchtige, fleißige Dienstmädchen finden auf Ostern gut bezahlte Stellen. Näheres **Waldstraße 30** im Laden.

* Ein braves junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht: **Kaiserstraße 155** im 3. Stock.

* Ein gewandtes, gut empfohlenes Zimmermädchen, welches perfect nähen und bügeln kann, findet auf Ostern Stelle: **Erbrinzenstraße 31** im 2. Stock.

* Ein fleißiges Hausmädchen kann sofort eintreten. Zu erfahren **Werderplatz 50**, parterre.

* Gesucht wird auf Ostern ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres **Kaiserstr. 227** im Laden rechts.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches gut waschen, bügeln, etwas kochen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: **Hirschstraße 68** im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann sowie alle Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres **Zähringerstraße 53**, eine Etage hoch.

Auf Ostern wird zu einer kleinen Familie ein einfaches, tüchtiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann, den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse oder Empfehlungen besitzt: **Hirschstraße 27** im Hinterhaus.

Es wird auf Ostern ein tüchtiges, braves Mädchen, welches waschen, bügeln und kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat oder gut empfohlen werden kann, gesucht: **Akademiestraße 24**, parterre.

Herrschafsköchinnen finden sehr gute Stellen gegen hohen Lohn für hier und auswärts für sofort und auf Ostern durch **Kant's Bureau**, **Waldstraße 37**.

2.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal aller Branchen findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau **Kenz**, Bähringerstraße 19 im 4. Stock.

M. Ein besseres Zimmermädchen für ein Hotel 1. Rangs findet sofort eine gute Stelle durch **L. Waier's** Stellen-Bureau, Kronenstraße 41.

Kammerjungfern und Zimmermädchen, perfekte, finden sofort und auf's Ziel gute Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen **Douglasstraße 26** im 1. Stock des Hinterhauses.

* 2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und den übrigen Haushaltungs-Geschäften vorstehen kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 20** im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf Ostern Stelle. Näheres **Sophienstraße 16** im 2. Stock.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, in allen häuslichen sowie Handarbeiten und der feinem Küche erfahren, sucht eine Stelle in einem guten Hause, als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung des Haushalts. Auskunft: **Adamiestrasse 37**, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches 6 Monate das Kochen gelernt hat, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen im **Bahnhof-Hotel**.

* 2.1. Ein Mädchen (Waise), welches weihnähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich oder auf Ostern Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen von 16 Jahren sucht sofort eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Adressen im Kontor des Tagblattes unter **F. R.** abzugeben.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gerne verrichtet, sucht sofort Stelle. Näheres **Kaiserstr. 7**, parterre.

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Zimmermädchen, in allen Handarbeiten und im Zimmerdienst erfahren, sucht sofort oder auf Ostern Stelle durch **Kaß's** Bureau, Waldstraße 37.

2.1. Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen können, überhaupt tüchtig in allem häuslichen sind, sowie gute Zeugnisse besitzen, suchen auf Ostern Stellen durch **Frau Kenz**, Bähringerstraße 19 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres **Waldstraße 25** im 2. Stock.

Eine zuverlässige perfekte Herrschaftsköchin, sowie ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres bei **Frau Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Köchin sucht entweder bei einer Herrschaft oder in einer Restauration Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital auszuleihen.

* Auf Mitte März d. J. haben wir 40 000 Mark auf erste Hypotheken 60 Prozent der amtlichen Einschätzung auszuleihen.

F. Kuhlenthal & Cie.,
Herrenstraße 15, parterre.

* Wir haben Gelegenheit, **Nachhypotheken** und **Kaufschillinge** in Cession zu übernehmen und bitten um gefällige Anträge.
F. Kuhlenthal & Cie.,
Herrenstraße 15, parterre.

Tüchtige Kostüm-Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung: **Herrenstraße 14**, parterre.

Ladnerin-Gesuch.

* Ein junges, gebildetes Fräulein, welches schon als Ladnerin thätig war, sucht anderweitige Stelle, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter Chiffre 80 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin, welche schon in besseren Geschäften thätig war, findet dauernde Beschäftigung: **Herrenstraße 14**, parterre.

Köchin-Gesuch.

* Auf Ostern wird eine erfahrene gute Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat: **Stephanienstraße 18**.

Kellnerin gesucht

für sofort oder auf Ostern in ein gutes Hotel des badischen Schwarzwaldes als alleinige Arbeiterin. Angenehmes Neuhäuser, Tüchtigkeit, Fleiß und Solidität sind Grundbedingung, für welche ein guter Lohn und Verdienst zugesichert wird. Adressen wolle man schriftlich unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Hausbursche-Gesuch.

Ein kräftiger und zuverlässiger junger Mann wird als Hausbursche für ein Colonialwaaren- und Delikatessengeschäft gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 124** im Laden.

Ein junger, fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten im **Bayerischen Hof**, Wilhelmstraße 22.

Ein reinlicher, kräftiger Bursche kann sofort eintreten: **Milchiederlage Douglasstraße 18**.

Ein fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten im **Gasthaus zum Falken**, Ruppurrerstraße.

Hausknecht.

2.1. Ein junger, solider Bursche kann sofort eintreten im **Badischen Hof**. Ohne gute Zeugnisse unnötig, sich zu melden.

Lehrling-Gesuch.

* Ein braver junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Karl Denny**, Tapezier, Waldstraße 79.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges, solides Mädchen sucht als angehende Ladnerin Stelle per 1. oder 15. April. Gute Empfehlungen. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als Salair gesehen. Näheres im Bureau von **B. Rosmann**, Zirkel 24.

* Tüchtige Restaurationsköchinnen, mehrere Kellnerinnen und zwei junge Mädchen für Hausarbeiten suchen sogleich Stellen, bezugleich auf Ostern: Mädchen, welche gut und einfach kochen können, bessere Zimmermädchen, Haus- und Kinderädchen durch **B. Hofmann's** Bureau, Kreuzstraße 7.

Herrschaftsdienner mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

C.B. ein tüchtiger, gewandter Herrschaftsdienner, eine perfekte Hotel- resp. Restaurationsköchin, ein fleißiges Mädchen, in der bürgerlichen Küche und allen häuslichen Arbeiten gewandt. Näheres **Waldstraße 30** im Laden.

Zwei Hausburschen und eine tüchtige jüngere **Restaurations-Köchin** suchen sofort Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches weihnähen und schön flicken kann, sowie auf der Maschine gut bewandert ist, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen **Schwabenstraße 11** im 3. Stock.

Laufdiens-Gesuch.
Eine alleinstehende Wittwe, welche in jeder Hausarbeit gut erfahren ist, sucht bei einer älteren Familie oder älteren Dame oder bei einem Herrn einen Laufdienst auf 15. März. Zu erfragen **Hirschstraße 16** im 3. Stock des Vorderhauses links.

Glacé- u. Militärhandschuhe werden schön und billig gewaschen: **Kaiserstraße 207** im 4. Stock. *3.1.

Körbe, Stroh- und Rohrseffel werden billig geflochten und repariert, auf Verlangen werden solche im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht von **W. Gert**, Herrenstraße 18 im Hinterhaus. Ebenfalls werden auch gebrauchte Seffel angekauft.

Verloren.

* Ein schwarzer **Velzkragen** wurde von der Ruppurrerstraße nach dem Vereinssaal verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Bahnhofstraße 56**.

* Eine **goldene Vorkette** (mit eingravirtem Namen) nebst **Kettchen** wurde Sonntag Vormittag auf dem Wege durch die Stephanien- und Hirschstraße bis zur Velsfortstraße verloren. Der Finder wolle solche gegen Belohnung **Stephanienstraße 6** im 2. Stock abgeben.

* Eine **silberne Brille** in rothem Futteral und ein **Taschentuch**, mit den Buchstaben **J. E.** gezeichnet, wurden von der kleinen Kirche bis zur Baldbornstraße 13 verloren. Der redliche Finder erhält daselbst Belohnung.

* Am Sonntag Vormittag verlor ein Mädchen eine gemalte **Broche**. Dieselbe ist für die Verliererin deßhalb von Wert, weil es ein theures Andenken ist. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden

wurde ein **Vortemonaie** und kann gegen Ausweis und die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

Hausverkauf.

2.1. In der Nähe des Schmieder'schen Palais ist ein neues, komfortabel eingerichtetes Haus von 3 Stockwerken mit je 4 größeren Zimmern in einem Stock nebst nöthigen Manarben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anträge befördert unter **P. 85** das Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen:

ein **Sopha** mit 2 **Fauteuils**, rothbraun, Nipsbezug, Fransen und Quasten, sowie 1 **Wohnzimmerkanapee**, 1 **Chaise-longue**, solid gearbeitet, bei **W. Kirshenlohr**, Möbeltapezier, Bähringerstraße 25. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gebrauchter **Krankensitzstuhl**, für Zimmer und Straße geeignet, wird billig verkauft: **Bürgerstraße 18**, parterre.

2.1. Ein großes, mehrtheiliges und bogenförmiges Fenster mit Rolläden, für ein Magazin oder Bureau sehr geeignet, ist billig abzugeben. Näheres **Karl-Friedrichstraße 3** im Laden.

* Ein **Koch** für einen Konfirmanden ist billig zu verkaufen: **Karlstraße 30** im Hinterhaus.

* Ein neues, modernes **Kuhbett** mit Fantastischstoffbezug und ein neues **Wohnzimmerkanapee** sind zu verkaufen: **Kaiserstraße 154** im Seitenbau, parterre.

Zu verkaufen: 2 Kanapees mit braunem Damastbezug, 4 aufgerichtete Betten, Chiffonniere, große und kleine Kommoden mit vier Schubladen, Waschkommoden mit Aufsatz und zum Zuklappen, Wasch-, Nacht-, Oval- u. Küchentische, Speisekästchen, Korb-, Stroh- u. verschiedene Kinderstühle, Fußchemel, Kleiderstöße, Handtuchgestelle, Notenständer, Nähtische, kleine Rundtische, Küchenschränke, 3 einbürtige Kästen, Bettladen von 12 M. an, Kofte, Stroh-, Rohrhaar- u. Seegrasmatrassen von 9 M. an, Rohr- und Polsterhocherle, (1 großer, gebrauchter, zweithüriger Kasten zum Zerlegen wird um billigen Preis abgegeben): **Waldstraße 30**.

* Ein Konfirmandenrod, für einen größeren Konfirmanden passend, 1 brauner Rod und 1 Frühjahrsüberzieher, sowie 1 größerer eiserner Kochherd sind zu verkaufen: **Blumenstraße 8**.

* Ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen: **Wilhelmstraße 2** im Seitenbau.

* Ein starkes **Thorgestell**, bestehend in 2 Gewänden und Sturz, aus rothem Sandstein, ist billig zu verkaufen: **Hirschstraße 12** im 2. Stock.

* Ein noch wenig gebrauchtes **Sigwägelchen** ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 112** im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein noch beinahe neuer **Herd** ist Bezugs halber abzugeben: **Mariensstraße 39** im 3. Stock.

* Eine neue, nur ganz wenig gebrauchte **zinkene Badwanne**, 1,64 m lang, ist um den Preis von 16 Mark zu haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein älteres Bettkanapee ist zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 15, ebener Erde.

* Eine elegante **Chaise-longue**, mittelgroß, noch sehr wenig gebraucht, sowie eine viertheilige, spanische Wand habe im Auftrag sehr preiswürdig zu verkaufen. **A. Fiedler**, Sattler und Tapezier, Karlsstraße 24. NB. Dasselbe ist auch ein gut erhaltener **Kinderwagen** mit **Wagendecke** zu verkaufen.

Stauend billig zu verkaufen (zum Selbstkostenpreis) wegen überfülltem Lager: aufgerichtete Betten, Schifftonieres, Kommoden, Küchenschränke, alle Sorten Tische, Stühle, Kanapees, Garnituren, Fauteuils mit und ohne Einrichtung bei **S. Schupp**, Tapezier, Spitalstraße 26.

Ein Konfirmandenanzug ist um den billigen Preis von 14 Mark zu verkaufen. Zu erfragen bei Schneidermeister **Schindler**, Seminarstraße 7.

Composterde für Hausgärten, die Zweispänner-Fuhre zu 3 Mark incl. Fuhrlohn vor's Haus. Bestellungen Schützenstraße 45 aufzugeben.

Pferde-Dung ist zu verkaufen: Kaiserstraße 91.

Kauf-Gesuche. * Es wird ein **Fahrrad** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter W. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* **Zu kaufen gesucht:** 1 **Schneiderboutique** oder einen geeigneten **Lisch** dazu: Erbprinzenstraße 30a im Kleiderladen. — Ebenfalls ist ein beinahe neuer schwarzer **Kock** zu verkaufen.

Kinderfahrgewagen, ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Näheres Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße, im 2. Stod.

Eine große Hundehütte wird zu kaufen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein schöner Hund, Männchen, 1/2 Jahr alt, der etwa bis zur Höhe von 1/2 Meter heranwachsen wird, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mittagstisch-Anerbieten. * Es können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch teilnehmen. Näheres Waldstraße 17.

Kostlich-Anerbieten. *2.1. Zu einem guten bürgerlichen Mittagstisch zu 50 Pf., Abendstisch zu 30 Pf. werden noch einige Teilnehmer gesucht: große Spitalstraße 25 im 4. Stod rechts.

Zeichnen- und Mal-Unterricht. *2.1. Hier selbst wird wieder einer jener Kurse eröffnet, welche sich schon Jahre lang mit unverkennbarem Nutzen bewährt haben. Der Unterricht umfaßt alle Fächer bezw. auch das Zeichnen und Malen nach der Natur. Schüler und Schülerinnen können schon mit 9 Jahren eintreten. Honorar bescheiden. Näheres Firkel 18 im 2. Stod.

Junge Mädchen, welche Kurse im Weißnähen, Weißsticken und Maschinennähen mitmachen wollen, finden stets Gelegenheit. Näheres täglich: Amalienstraße 15 im 2. Stod. *3.1.

Schellfische und Soles, ächte Kieler Sprotten empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten, 1/2 Pfd. 25 Pfg., **Kieler Bückinge**, 1 Stück 8 Pfg. bei **Carl Malzacher**, Lammstraße 5.

18 Pfg. Linsen 1 Pfd. bei **Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5.

Unglücklich

sind diejenigen, die durch das Erkranken unseres wichtigsten Lebensorgans — des **Magens** — sich dauernd leidend fühlen. Ein für Magenleidende sicher wirkendes und dabei billiges Nährmittel bietet sich in der **Baron Liebig'schen Malto-Leguminosen-Chocolade**. Zu haben per Pfund à M. 2.— in der Konditoreiwaarenhandlung von **Gustav Starker**, Karlsruhe, Kaiserstraße 92. 5.1.

Piquéhütchen,

weiß und farbig, empfehlen weit unter Herstellungspreis **Geschwister Knopf**, 147 Kaiserstraße 147.

für Konfirmanden: Handschuhe,

seidene und halbseidene, beste Qualität, außerordentlich billig **Handen, Beinkleider, Corsetten, Unterröcke** empfiehlt billigst **Wilh. Rupp**, 2.1. Kaiserstraße 135, beim Marktplatz.

Baumwollene

Strumpflängen

aus bestem Doppelgarn empfiehlt **Joseph Halle**, 2.1. Kaiserstrasse 96.

Für bevorstehende Frühjahrsaison bringe meine **chemische u. Kunstwascherei** für Herren- und Damen-Garderobe, alle Arten Uniformen und alle Sorten Teppichen in empfehlende Erinnerung.

NB. **Dekatur** zu jeder Tageszeit. Achtungsvoll **Louis Friedemann**, 3.1. Zähringerstraße 31.

Polstermöbel.

2.1. Empfehle meinen großen Vorrath in completen Garnituren und einzelnen Sophas, Büffets, Fauteuils mit und ohne Vorrichtung, **Polsterstühlen** unter Garantie solider Arbeit. **Neupolsterung** gebrauchter Möbel und Betten, Aufmachen von Vorhängen übernehme ich bei mäßiger Preisberechnung. **W. Sirt**, Möbelgeschäft, Rüppurrerstraße 17.

Leinenspigen,

farbig, waschacht und weiß, in größter Auswahl von 8 Pf. an per Meter, altdeutsche Spigen, große Auswahl, **Kirchenspigen**, schwarze **Wohrspigen** von 10 Pf. an per Meter (Fabrikpreise): Kronenstraße 49 im 2. Stod.

Solinger

Scheeren

in jeder Größe empfiehlt **Lulise Wolf Wittwo**, 3.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Neu!

Patent-Klavierstuhl

zum Verstellen ohne Spindelschraube. Sehr praktisch und solid. 3.1. **Preis M. 18.—** **Ludwig Schweisgut**, Pianolager, 31 Herrenstrasse 31.

Geschäftsempfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum in allen vorkommenden Tapezierarbeiten, sowohl im Neuanfertigen wie in allen Reparaturen von Betten und Möbeln, sowie im Aufmachen der Zug- und einfachen Vorhänge und im Anfertigen der Marquisen und Rouleaux; ferner werden **Rohhaarmatratzen** ohne Unterschied der Jahreszeit umgearbeitet und besorge das Aufzupfen der Haare, Schlumpfen der Wolle und Waschen der Ueberzüge. Unter der Zusicherung guter Bedienung halte ich mich geneigten Aufträgen bereit. **J. Sahn**, Tapezier, Kaiserstraße 154.

Eisenwaaren-Handlung

von **J. Bähr**, Waldstraße 51, empfiehlt **Sandschaufeln, Stechschaufeln, Rechen, Gartenhauen, verzinkten Draht, Stacheldraht u.**

Bodentwische, prima Qualität per Liter 60 Pf., **Grundtwische** per Liter 40 Pf. Auch werden Böden zum Wischen übernommen: Herrenstraße 7, Seitenbau. *

Café Prinz Carl.

Heute früh **Wellfleisch**, Abends **feine hausgemachte Würste** empfiehlt **A. Baumann**.

Gasthaus zum goldenen Karpfen. Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste**.

Todes-Anzeige.

* Allen Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin **Marie Klein**, geb. **Buster**, im Alter von 50 Jahren Montag den 2. März, Nachts 1/2 2 Uhr, nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten: **die trauernden Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. März, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, Bahnhofstr. 28, aus statt. Dies statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten statt jeder besondern Anzeige die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Neffe, Onkel und Schwager
Schreinermeister Karl Heins
 gestern Abend 10 Uhr nach schwerem Leiden im Alter von 59 Jahren sanft entschlafen ist.
 Blumenpenden bitten wir im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.
 Beerdigung: Dienstag den 3. März, Nachmittags 5 Uhr. — Trauerhaus: Waldstraße 33.
 Karlsruhe, den 2. März 1885.
 Die tieftrauernde Gattin:
Karoline Heins, geb. Schumacher.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, unvergeßliches Töchterchen
Bertha Theresia Kist
 im Alter von 1 Jahr 11 Monaten 5 Tagen heute früh 5 Uhr nach achtägigem, qualvollem Leiden zu sich zu rufen.
 Karlsruhe, den 2. März 1885.
 Die tieftrauernde Familie.

Dankfagung.

* Für die innige Theilnahme, welche uns bezüglich des Ablebens unserer unvergeßlichen Mutter, Schwieger- und Großmutter
Christine Windholz
 von so vielen Freunden und Bekannten zu Theil wurde, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhstätte sagen wir unsern herzlichsten Dank.
 Familie **Holzwarth**.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer getroffenen Verluste unseres lieben Vaters und Bruders
Franz Saehn,
 insbesondere seinen Herren Vorgesetzten und Collegen für die reichen Blumenpenden und die überaus zahlreiche Leichenbegleitung, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 2. März 1885.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise wohlthuerender Theilnahme während der Krankheit und beim Tode unserer unvergeßlichen Gattin und Mutter sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 2. März 1885.
 Finanzrat **Geiger** und Kinder.

Actiengesellschaft Kath. Gefellenherberge Karlsruhe.

Bilanx vom 31. Dezember 1884.

Liegenschaften	„	34,000.—
Aktivkapitalien	„	15 28.
Kassenvorath	„	35.48.
Ausstehende Aktienantheile	„	2,295.—
Inventarwerth	„	3,131.42.
Summa Aktiva	„	39,477.18.

Darunter ab:
 Aktienkapital „ 7,500.
 Schuldkapital „ 17,000.
 Summa Passiva „ 24,500.—
 Reines Vermögen am 31. Dezember 1884 „ 14,977.18.
 Karlsruhe, im Februar 1885.
 Der Vorstand. Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. März, I. Quartal 31.
 Abonnements-Vorstellung. **Wilhelm Tell**.
 Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.
 Werner Stauffacher: Herr Franz Schneider. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
 Mittwoch den 4. März. Theater in Baden.
 20. Abonnementsvorstellung. **Der häusliche Krieg**. Komische Oper in einem Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert. **Gute Nacht, Herr Pantalon**. Komische Oper in einem Akte von Albert Grisar. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 5. März, I. Quartal 33.
 Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Aufrichtigen**. Lustspiel in einem Akt, in Versen von Ludwig Fulda. **Spielt nicht mit dem Feuer**. Lustspiel in drei Akten von G. zu Putlitz.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Major von **Weyer**, à la suite des 1. Hannoverschen Dragoner-Regiments Nr. 4 und kommandirt zur Dienstleistung beim Königl. Ober-Marschall, das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Sächsischen Löwen zu verleihen.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 8 vom 28. Februar 1885.

Inhalt:
Verordnung und Bekanntmachung
 der Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern:
 die Einrichtung von Strafjustizämtern und die wechselseitige Mittheilung der Strafurtheile betreffend;
 des Ministeriums der Finanzen:
 die Enttheilung der Verwaltungsbezirke betreffend.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

28. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27° 9"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 6 1/2	27° 9"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 5	27° 9"	„	„
1. März.				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27° 9"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 6	27° 9.5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27° 9.5"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
 2. März. Johann Krämer von Hambrücken, Schutzmann in Baden, mit Anna Grub von Heitelberg.
 2. „ Wilhelm Schrader von Eiben, Photograph in Hannover, mit Julie Fischer von Kappenan.
 2. „ Jakob Zimmermann von Rheinsheim, Maschinenheizer hier, mit Franziska Schuler Wittwe, geb. Schäfer, von Muggenturm.
 2. „ Amandus Basler von Thengenstadt, Schlosser hier, mit Luise Duz von Gaggenau.

2. März. Thomas Kopp von Ubstadt, Maurer hier, mit Luise Bögeler von Gittingen.
 2. „ Johann Koch von Weinheim, Gastwirth in Mannheim, mit Emma Wilsch von hier.

Geburten:

23. Febr. Marie, Vater Joh. Seider Tagelöhner.
 26. „ Gisa, Vater Wilh. Gillingen, Kaufmann.
 26. „ Rudolf Theodor, Vater Heinrich Kaufmann, Schuhmacher.
 26. „ Anna und Emalie, Zwillinge, Vater Philipp Jahn, Bierbrauer.
 27. „ Lina Kath. und Maribilde Brigitte, Zwillinge, Vater Aug. Bayer, Maurer.
 28. „ Olga Christine, Vater Joh. Müdert, Tapezier.
 28. „ Friedr. Philipp, Vater Karl Reichert, Schuhmacher.
 28. „ Julius Oskar, Vater Aug. Freiburger, Glasermeister.
 28. „ Anna Agathe Regine, Vater Wend. Großmann, Bäcker.
 28. „ Amalie Julie, Vater Franz Doll, Metzger.
 1. März. Ernst Wilh., Vater Friedr. Thomas, Fellenhauer.
 2. „ Gisa Anna, Vater Joh. Klemm, Schlosser.

Todesfälle:

28. Febr. Sofie Geatner, alt 53 Jahre, Ehefrau des Goldarbeiters Geatner.
 28. „ Emil, alt 2 Jahre, Vater Schuhmacher Sauer.
 28. „ Friedrich Dehn, Schlosser, ledig, alt 19 Jahre.
 1. März. Karl Delb, Schreinermeister, ein Ghemann, alt 58 Jahre.
 1. „ Adolf Schickel, Oberbesgerichtscah a. D., ein Ghemann, alt 79 Jahre.
 1. „ Karl Falkenstein, Privatier, ein Ghemann, alt 41 Jahre.
 1. „ Martin Förster, Gymnasiallehrer, ledig, alt 32 Jahre.
 2. „ Otto, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Tagelöhner Dudenhöffer.
 2. „ Marie Klein, alt 50 Jahre, Ehefrau des Schreiners Klein.
 2. „ Bertha, alt 1 Jahr 11 Monate 5 Tage, Vater Adjutant Kist.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.
 Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
 1. A. S. gegen Georg Weber von Darlanden und Genossen, wegen Sachbeschädigung.
 2. A. S. gegen Wilhelm Durand von Welschnereuth, wegen Beleidigung.
 3. A. S. gegen Franz Jakob Schmidt von Wölschingen, wegen Betrugs.
 4. A. S. gegen Emil Kling von Rehl, wegen Beleidigung des Landesherren.
 5. A. S. gegen Franz Reis von Sonderheim, wegen Diebstahls.
 6. A. S. gegen Christian Bohraus Ehefrau von Ruppurt und Genossen, wegen Beleidigung.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Sämmtliche Waaren werden zu ermäßigten Preisen abgegeben. Vorräthig sind: **Cachemire**, schwarz und farbig, **Kleiderstoffe**, einfarbig und karirt, **Wollzeuge**, **Bettzeuge**, **Bettbarchent**, **Federleinen**, **Leinen** für Leib- und Bettwäsche, **Handtuchzeuge** etc.
W. Rudhart, Kaiserstraße 177.

Hch. Kreutz, Karlsruhe, Lessingstraße 13.

Ich empfehle mich zur Ausführung in allen **Asphalt-, Cement- und Holz-cementarbeiten** unter langjähriger Garantie, ferner zum Legen und Liefern von **Cementplatten** in verschiedenen Farben und Mustern zu sehr billigen Preisen unter Garantie der Haltbarkeit, zum Anfertigen von **Terrazzoböden**, ebenfalls in Platten verlegt, welche bedeutend besser sind als die Gussböden.
 Legen von **Parkett** in Asphalt.
 Referenzen über ausgeführte Arbeiten in großer Zahl.
 Karlsruhe, im Februar 1885.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.